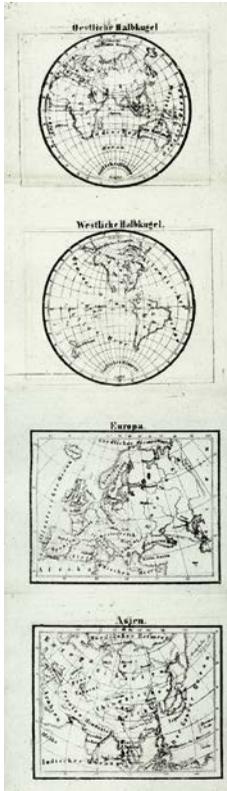


Neueste Länder-Fibel, (um 1830).



**NEUESTE LÄNDER-FIEBEL.**

Vierundzwanzig lithogr. Karten. Ohne Ort, Drucker und Jahr (ca 1830). Illustrierter, lithographierter Orig.-Umschlag. (13x10,5 cm). Etwas angestaubt. € 500

Erste Ausgabe ? (nicht bei Teistler, Fibel-Findbuch; Slg. Wegehaupt I, 1548 [hat nur zwölf, allerdings kolorierte Karten]). – Einige Karten etwas flau abgedruckt. Fleckfrei.

Besonders für ein Kinder- bzw. Jugendbuch bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar dieses höchst seltenen Miniaturatlases in Leporelloform. Bibliographisch wie material kann ich nur das o.g. Exemplar der Slg. Wegehaupt nachweisen, das sich jetzt in der SBB/SPK Berlin befindet. Ein Vergleich mit diesem ergab, dass der Umschlag beider Exemplare übereinstimmt, jedoch hat unser Exemplar 24 Karten:

1) Oestliche Halbkugel;

2) Westliche Halbkugel; 3) Europa; 4) Asien;

5) Afrika; 6) Nord-Amerika; 7) Süd-Amerika;

8) Australien; 9) Deutschland; 10) Oestreich [so];

11) Preussen 12) Russland; [rückseitig von oben:] 13) Polen; 14) Grossbritannien; 15) Frankreich; 16) Italien; 17) Türkei; 18) Spanien und Portugal;

19) Schweden und Norwegen; 20) Dänemark; 21) Schleswig u. Holstein;

22) Holland u. Belgien; 23) Schweiz; 24) Palaestina [eigentlich zwei Karten auf einer Tafel: vor/nach Christus] auf 12 beidseitig bedruckten Bl.

Das Exemplar der Slg. Wegehaupt ist einseitig bedruckt mit zwölf Karten:

1) Oestliche Halbkugel; 2) Westliche Halbkugel; 3) Europa; 4) Asien;

5) Afrika; 6) Süd-Amerika; 7) Nord-Amerika; 8) Australien; 9) Italien;

10) Frankreich; 11) Preussen; 12) Grossbritannien.

Die in beiden untersuchten Exemplaren vorhandenen Karten stimmen, bis auf die Kolorierung, überein, jedoch ist die Reihenfolge unterschiedlich. Da zweifellos beide aus dem gleichen Verlag bzw. der gleichen Steindruckerei kommen, stellt sich zwangsläufig die Frage nach dem Grund für diese ungewöhnlichen und nicht ohne weiteres erklärlichen Unterschiede.

